

## Assam-Tee

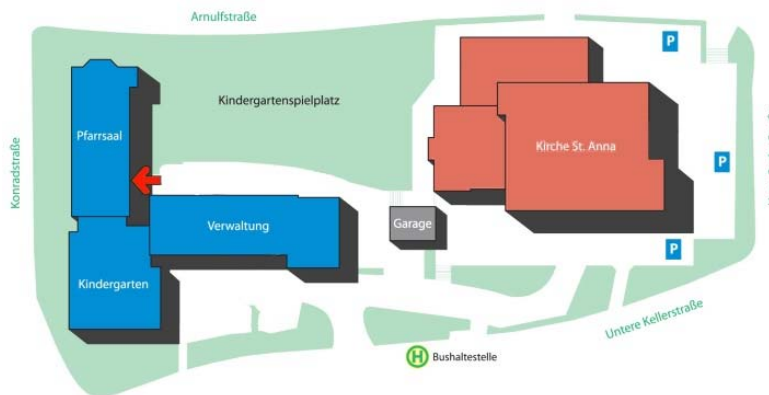
Sein einzigartiger Geschmack ist weltweit geschätzt. Doch die Arbeiterinnen müssen den Assam-Tee meist unter unwürdigen Bedingungen pflücken. Umgerechnet etwa 2,20 € erhalten sie für den Ertrag eines langen Tages. Wenn eine der Frauen krank wird oder zu alt ist, müssen die Töchter an die Arbeit.

In dieser Region lebt Michael Akasius Toppo, der Bischof von Tezpur. Zusammen mit seinen Mitarbeitern entschloss er sich, eine Alternative zum Lohn- und Preisdiktat der großen Konzerne zu schaffen. Jetzt pflanzen Kleinbauern selbst Teesträucher an und können die Ernte zu fairen Preisen direkt an die von der Diözese betriebene Nahrabari-Teefabrik liefern.

*„Einem hungrigen Magen  
kann man nicht das Evangelium predigen.“  
Bischof Toppo*

**Auf Einladung des Weltladens Forchheim berichtet Bischof Toppo u. a., wie die Kleinbauern durch das gestiegene Einkommen ihr Leben und das ihrer Familien zum Besseren wenden konnten.**

Veranstaltungsort: Pfarrsaal St. Anna, Untere Kellerstr. 52, Forchheim



# Der Bischof und die Teepflanzer

**Bischof Michael Akasius Toppo**  
aus der Diözese Tezpur (Indien)

zu Gast am:

**Mittwoch, 9. Oktober 2019**

19.00 Uhr

im Pfarrsaal St. Anna, Forchheim



Weltladen  
Forchheim

**KEB**  
Katholische  
Erwachsenenbildung  
im Landkreis  
Forchheim e.V.